

ARABISCHE KULTURWOCHEN IN HAMBURG 2011

الأسبوع الثقافي العربي - هامبورج

VOM 18. BIS ZUM 28. OKTOBER



UNIVERSITÄT HAMBURG / AAI.
Dr. Mohammed Khalifa
Abteilung für Geschichte und Kultur
des Vorderen Orients
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost, D-20146

Landeszentrale
für politische Bildung
Hamburg



step one

Gesellschaft für Messen,
Events, Möglichkeiten mbH

IN KOOPERATION MIT

بالتعاون مع المنتدى الثقافي العربي والمؤسسة المركزية
للتثقيف السياسي والجمعيات المصرية بهامبورج



ARABISCHES KULTURFORUM-HAMBURG E.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der arabischen Kultur,

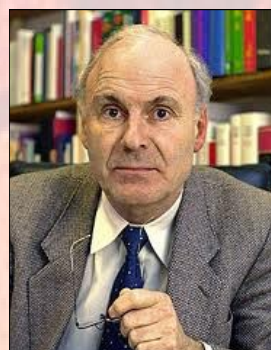
gerne hätte ich die diesjährigen Arabischen Kulturwochen in Hamburg auch mit einem eigenen Beitrag wieder unterstützt. Da dies wegen anderer Verpflichtungen leider nicht möglich ist, möchte ich auf diesem Wege dazu viel Erfolg wünschen.

Dr. Khalifa hat es mit seiner Mannschaft auch dieses Jahr wieder geschafft, ein anspruchsvolles, informatives und vielseitiges Programm anzubieten.

Eingebettet in ein kulturelles Rahmenprogramm werden von Islam – und Gesellschaftswissenschaftlern die politischen Umwälzungen aktuell beleuchtet.

Ich wünsche dabei viele gute Erlebnisse, interessante Einsichten und anregende Begegnungen.

Prof. Udo Steinbach



PROF. DR. UDO STEINBACH

Islamwissenschaftler;
leitete von 1976 bis 2007
das Deutsche Orient-Institut

كلمة افتتاحية

السيدات والسادة الكرام، الأعزاء أصدقاء ومحبي الثقافة والحضارة العربية،
بكل سرور كنت أود مشاركتي الفعالة في المهرجان الثقافي العربي بهامبورج وأود دعم تلك
الأسابيع الثقافية الهامة. ونظرا لالتزامي بارتباطات خارج ألمانيا فقد تعذر حضوري للأسف الشديد.
لذلك أردت عبر تلك الرسالة أن أتمنى للجميع كل التوفيق والسداد.
فقد استطاع الدكتور / محمد خليفة وفريق العمل المرافق له لسنوات متتالية عديدة وخاصة هذا
العام أن ينجز برنامجا ثقافيا متعدد الجوانب وعلى مستوى عال جدا. حيث يتم إلقاء الضوء على
الأحداث الهامة الجارية في العالم العربي في إطار ثقافي اجتماعي ديني.
فأتمنى للجميع الاستفادة من البرامج المقدمة وكذلك التواصل الفعال معها.

بروفيسور دكتور أودو اشتاينباخ

أستاذ العلوم السياسية ومستشار وزارة الخارجية الألمانية لشؤون الشرق الأوسط والمدير العام
لمعهد الشرق الأوسط سابقا



DR. MOHAMMED KHALIFA

Mitarbeiter des AAI.
Universität Hamburg und
Initiator der "Arabischen
Kulturwochen in Hamburg"
دكتور / محمد خليفة
قسم تاريخ الشرق الأوسط
وحضارته
جامعة هامبورج

Dienstag, den 18.10.2011 um 18:00 Uhr
Audi Max der Universität Hamburg: von Melle Park 4 ,
20146 Hamburg (Rotherbaum)

Eröffnungsveranstaltung

- Eröffnung mit prominenten Gästen aus Kultur und Politik
- Der internationale Kinderchor SOL mit Ali Shibly präsentiert Lieder in 5 Sprachen
- Eröffnung der Foto – und Kunstausstellung durch ein Grußwort der Künstler
- Orientalisches Buffet



**Bild aus dem Kunstprojekt
„Menschen-mit-Geschichte“
von Christian Ansen**



ALI SHIBLY
Gründer der Shibly Band
und Leiter der SOL

افتتاح المهرجان الثقافي العربي ومعرض التصوير الفوتوغرافي بجامعة هامبورج
بالتعاون مع : الأستاذ / يونس بن محمد السليمان رئيس نادي فوتوغرافي الشرق الأوسط
المصور / حامد بن محمد السليمان المنسق العام للمصورين & المصور / صلاح أحمد العلوان

Mittwoch, den 19.10.2011 um 18:00 Uhr
Rathaus Altona: Platz der Republik, 22765 Hamburg; 1. Stock
Eröffnung der Fotoausstellung im Rathaus Altona

افتتاح معرض التصوير الفوتوغرافي بمبنى بلدية مدينة هامبورج محافظة ألتونا بالتعاون مع
الجالية المصرية

Die Eröffnung wird begleitet durch ein kleines Kulturprogramm mit
traditioneller arabischer Musik und Tanz.

Donnerstag, den 20.10.2011 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Steindamm 62 / 3. OG 20099 Hamburg

Vortragsthema: „Das Tunesien von morgen“

تونس الغد

Im Schwerpunkt steht die zukünftige und notwendige Außen – und Wirtschaftspolitik.

Vortragredner: Ing. Marouane Snoussi aus Tunesien



In Zusammenarbeit
mit dem Landesverband der
Ägypter e.V. in Hamburg

Freitag, den 21.10.2011 um 16:30 Uhr
in Mellounge, Schlüterstrasse 79, 20146 Hamburg
Vortrag und Film „Die ägyptische Filmindustrie“

الفيلم المصري ودوره في الاحداث العالمية الجارية

Vortrag und Film beschäftigen sich mit dem wechselseitigen Einfluss der ägyptischen Filme auf die Arabische Welt und den Westen.
Vortragsredner: Mohamed Aboel Enen



MOHAMED ABOEL ENEN
Ägyptischer Diplom
Economist und Student in
Wirtschaftsarithmetik an der
Hochschule Bremen

Im Anschluss ab 18:00 Uhr

Eine kulinarische Weltreise durch die türkische und arabische Küche,
ein Vortrag über die Gemeinsamkeiten von Frau Dr. Nida Serttas.

تركيا والعالم العربي " رحلة عبر المطبخ الشرقي "

In Zusammenarbeit mit Akademikerbund Hamburg e.V.

Montag, den 24.10.2011 um 18:00 Uhr

AAI Uni Hamburg, Ost – Flügel, Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 120
„ Plätze der Befreiung, Zivilgesellschaft nach der ägyptischen Revolution“

ميادين التحرير " المجتمع المدني بعد الثورة المصرية "

Vortragsredner: Dr. Atef Botros



DR. ATEF BOTROS
Mitarbeiter an der
Philipps Universität Marburg,
Fachgebiet Arabistik

*Vortrag in Kooperation mit
„Mayadin-Al-Tahrir“,
Netzwerk für politische
Bildung und freie Kunst in
Ägypten e. V.*

Dienstag, den 25.10.2011 um 18:00 Uhr

Hauptgebäude der Uni Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal H
**„ Zwischen Kirche und Moschee. Perspektiven im christlich-islamischen
Dialog in Hamburg.“**

الكنيسة والجامع " مستقبل الحوار الديني بين المسيحية والإسلام "

Podiumsdiskussion mit: Politikerin Christa Goetsch von Bündnis 90/Den Grünen;
Pastor Dr. Detlef Görrig, Beauftragter der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für den
christlich-islamischen Dialog; Imam Abu Ahmed Yakobi, Schura Hamburg; Moderation
Sami Khokhar, Fernsehmoderator der Sendung Aspekte des Islam.

Mittwoch, den 26.10.2011 um 18:00 Uhr

AAI Uni Hamburg, Ost – Flügel, Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 122
**„Die Bedeutung des arabischen Frühlings, u.a. für die
arabisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen,“**

أهمية الربيع العربي بالنسبة للعلاقات الاقتصادية العربية الألمانية

Vortrag von Prof. Dr. Grabau, Dekan an der Hochschule Magdeburg Stendal

Im Anschluss eine Podiumsdiskussion im Kontext zur

„Bedeutung von DESERTEC für die Entwicklung der Arabischen Länder“

Dabei beinhaltet die DESERTEC-Konzeption Bedingungen zu schaffen, um
nachhaltigen Wüstenstrom aus der MENA-Region und dem Nahen Osten
für den europäische Energiebedarf nutzbar zu machen.

Vortrag von Dr. Ing. Hani Nokrashi, in Zusammenarbeit mit der
Ägyptisch – Deutschen Gesellschaft Nord e.V.

Moderator: Omar Moomen



CHRISTA GOETSCH
Kulturpolitische Sprecherin
GAL-Bürgerschaftsfraktion
*Nimmt an der
Podiumsdiskussion vom
25.10.2011 teil*

Donnerstag, den 27.10.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr

AAI Uni Hamburg, Ost – Flügel, Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 221
„ Die Rolle der ägyptischen Frau in der Revolution,“

دور المرأة المصرية في الثورة

Vortrag von Fr. Noha Abdel-Hady, Doktorandin an der Uni Hamburg



DR. HAMADI AL-AOUNI
Dozent für Politik und
Wirtschaft an der
Hochschule für Wirtschaft
und Recht sowie der Freien
Universität Berlin.

Freitag, den 28.10.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr

AAI Uni Hamburg, Ost – Flügel, Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 221
**„ Was nun nach dem Frühling der arabischen Jugend ? - Arabien am Scheideweg
zwischen eigenständiger Strategie und fremdgelenkter Entwicklung „**

**ماذا بعد ربيع الشباب العربي ؟ العالم العربي في مفترق الطرق
بين إستراتيجية خاصة وتطور موجه من الخارج.**

Vortrag von Dr. Hamadi Al-Aouni, Forschungspreisträger der
Europäischen Gemeinschaft zum Thema "Euro-Arabischer Dialog"

Grafische Gestaltung by Wassim Rebaoui

Mehrblick

**Eine Ausstellung auf der Rickmer Rickmers an den Landungsbrücken
vom 8.11. bis 4.12.2011**

In der Atmosphäre der Hafen-und Industrielwelt bei Blohm + Voss entstand die
Inspiration, die zu den vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen führten:
der Charme der alten und neuen Industrieanlagen, die Docks und Kräne,
die vielen reizvollen Blicke auf versteckte Ecken und gewaltige Kulissen.

Eine Ausstellung der Künstlergruppe PortArt: Christian Ansen
(www.galerie-ansen.de), Kathrin Hufen (www.kathrin-hufen.de), Claudia Stein,
Cornelia Martens, Joe Asmussen, Christian John. Kontakt: PortArt@live.de

Mit freundlicher Unterstützung von

- ThyssenKrupp Marine Systems
- Stiftung Rickmer Rickmers

Anfahrt: S-Bahn: S 1 und S 3 bis Haltestelle Landungsbrücken
U-Bahn: U 3 bis Haltestellen Baumwoll oder Landungsbrücken



Christian Ansen
(Mitglied der Künstlergruppe PortArt)